

Checkliste zur Anmeldung für Bewerberinnen und Bewerber der Berufsbegleitenden Weiterbildung (BWB), die nicht mindestens über einen Mittleren Bildungsabschluss verfügen

1. Generell sind mitzubringen:

- Personalausweis
- Bewerbungsanschreiben (unterschrieben)
- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- zwei Passbilder (mit Namen auf der Rückseite, max. 3,5 x 4 cm)
- eine *Bestätigung* Ihres Arbeitgebers über ein bestehendes Arbeitsverhältnis im sozialpädagogischen oder heilpädagogischen Bereich mit mindestens 15 Wochenstunden *und* eine schriftliche *Zustimmung* des Arbeitgebers zur Teilnahme an der Weiterbildung
(verwenden Sie dafür das auf der **Homepage** der FSP1 unter **Infos und Formulare zum Ausdrucken** hinterlegte **Formular**)

2. Weiterhin werden benötigt:

- Das Zeugnis über den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss / Hauptschulabschluss (amtlich beglaubigt),
- ein Berufsabschlusszeugnis in einem anerkannten Ausbildungsberuf im sozialpädagogischen Bereich (amtlich beglaubigt),
- ein Nachweis über eine mindestens fünfjährige Berufstätigkeit in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich (im Original),
- ein Nachweis darüber, dass die Bewerberin / der Bewerber durch persönliche Härten am Erreichen eines mittleren Bildungsabschlusses gehindert wurde (im Original).

Sofern schon vorhanden:

- *Erste-Hilfe-Grundkurs* im Original (9 Unterrichtseinheiten). Darf bei Ausbildungsbeginn nicht älter als 2 Jahre sein; ggf. zusammen mit einem Auffrischungskurs (9 Unterrichtseinheiten) vorlegen.
Der Erste Hilfe-Grundkurs muss spätestens am ersten Schultag vorgelegt werden, sonst verfällt der Anspruch auf einen Ausbildungsplatz.
- Erweitertes Führungszeugnis im Original nach § 30 a BZRG. Dieses darf bei Ausbildungsbeginn nicht älter als ein Jahr sein.